

IT-Praxis = Pratique informatique

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **92 (2001)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nenstrahlung kann aber auch gefährlich sein! Deshalb stellt sich die Frage, ob die durch Geräte erzeugte Strahlung gefährlich oder gar gesundheitsschädlich ist. Das Buch beschreibt die Effekte, die durch elektromagnetische Strahlung oder durch elektrische oder magnetische Felder bei Mensch, Tier und Pflanze auftreten können und erklärt die Wechselwirkungen. Ferner werden medizinische Anwendungen elektromagnetischer Strahlung besprochen und mögliche Störungen erklärt, die bei Implantaten – zum Beispiel Herzschrittmachern – auftreten können.

Einzelne technische Strahlungsquellen (Handy, Mikrowelle, Bildschirm) und deren Wirkungen auf das Umfeld werden beschrieben. Anhand von Beispielen wird dargestellt, was mit modernen Messmethoden nachweisbar ist und was in das Reich der Fabel verwiesen werden muss.

Anleitung für ein Umweltmanagementsystem

Der Leitfaden zur Einführung und Anwendung eines Umweltmanagementsystems. Von: *Ernst-G. Zeschmann, Martin Wilken*. Renningen, Expert-Verlag GmbH, 2000; 179 S., 30 Fig., ISBN 3-8169-1636-8. Preis: broch. Fr 45.–.

Das Buch gibt Argumentations- und Entscheidungshilfen für die Einführung eines Umweltmanagementsystems (UMS) gemäss Emas oder DIN EN ISO 14001. Es erklärt den Ablauf des Verfahrens zur Anerkennung als umweltfreundlicher Betrieb und gibt an, was vor der Einführung eines UMS zu bedenken ist. Der Ablauf und Inhalt einer Umweltprüfung als Bestandsaufnahme werden beschrieben, und es werden Hinweise zur Formulierung der Umweltpolitik gegeben. Den grössten Teil des Buches nehmen konkrete Hinweise und Vorschläge zur Planung, Einführung und Kontrolle des UMS ein. Zur Gestaltung der einzelnen Systemelemente werden Vorschläge in Form von Mustertexten angegeben. Wer die Mustertexte an die Verhält-

nisse seines Unternehmens anpasst, erhält Schritt für Schritt das Umweltmanagement-Handbuch seines Unternehmens.

Kompodium Planung von Elektroanlagen

Theorie, Vorschriften, Praxis, Softwareanwendung. Von: *I. Kasicki*. Heidelberg, Springer-Verlag GmbH & Co. KG, 2001; 375 S., 224 Fig., ISBN 3-540-66290-1. Preis: geb. sFr. 144.–.

Dieses Werk stellt dem Planer von Elektroanlagen die nötigen technischen Grundlagen, die einzuhaltenden Vorschriften und Standards sowie vielerlei weitere praxisrelevante Informationen und Daten zur Verfügung. Nach Möglichkeit wurden die Planungswerte und Gleichungen in Tabellen und Abbildungen aufgeführt, um eine hohe Übersichtlichkeit und rasches Auffinden zu gewährleisten. Es dient somit als Handbuch für den täglichen Gebrauch durch den Elektrofachmann. Schutztechnik bildet einen besonderen Schwerpunkt innerhalb des Werks. Weiter behandelte Themenkreise sind unter anderem die Darstellung der Schaltungsunterlagen, Überstromschutzeinrichtungen, Selektivität und Back-up-Schutz, Strombelastbarkeit und Brandschutz von Kabeln und Leitungen, Erdungen in Hochspannungsanlagen oder Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).

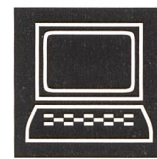
Physikalische Grundlagen der Lasertechnik

Von: *Axel Donges*. Heidelberg, Hüthig GmbH, 2. Aufl., 2000; 161 S., Fig., ISBN 3-7785-2800-9. Preis: broch. sFr. 44.50.

Die Lasertechnik ist eine vielseitige Wissenschaft, die sich immer noch weitere Anwendungsgebiete erschliesst. Ihr Einsatz erfordert aber stets solide Kenntnisse über die Natur des Lichts und seine Wirkungsweisen. Dieses notwendige Wissen vermittelt kompakt und nachvollziehbar der Band *Physikalische Grundlagen der Lasertechnik* von Axel Donges,

der gerade in zweiter Auflage im Hüthig Verlag erschienen ist. Das Buch wurde aus einer einsemestrigen Vorlesung für Chemie- und Physikstudenten entwickelt und setzt Grundkenntnisse der Optik, Atom- und Festkörperphysik voraus. Darauf aufbauend werden alle für das Verständnis der Lasertechnik wichtigen Grundlagen dargestellt und die Funktionsweisen von Lasern erläutert. Der Anhang bringt zusätzliche Informationen zu schwierigen

Gleichungen, verwendeten Formelzeichen und weiterführender Literatur. Ergänzt wurde der Band gegenüber der Voraufgabe um ein Kapitel über spezielle Lasersysteme. Zudem wurde das Layout völlig neu gestaltet. Das Buch richtet sich an Studierende der Bereiche Elektrotechnik und Physik sowie an alle Praktiker, die sich die für Herstellung, Entwicklung und Einsatz von Lasersystemen notwendigen Kenntnisse aneignen wollen.



IT-Praxis Pratique informatique

Das Kaufverhalten der Internet-User von morgen

Eine von dem E-Business-Beratungsunternehmen Cambridge Technology Partners in Australien durchgeführte Studie gibt Aufschluss über die Ansprüche der kommenden Generation von Online-Käufern. Über sechs Monate wurde das Online-Verhalten von jugendlichen Internet-Nutzern im Alter zwischen 16 und 22 Jahren beobachtet. Ergebnisse der Studie sind:

Anfänglich spielen bei den Internet-Einsteigern Datenschutz und Sicherheit im Netz eine grosse Rolle. Nachdem sie von der Sicherheit bei einem Anbieter überzeugt sind, rückt die pünktliche und überraschungsfreie Lieferung des bestellten Produkts in den Vordergrund.

Die Jugendlichen erwarten vom Anbieter sofortige Information über Verzögerungen und Lösungsvorschläge für die auftretenden Probleme. So werden informative E-Mails als sinnvolles Marketing und Kundenpflege betrachtet, hingegen wird an den so genannten Junk-E-

Mails harsche Kritik geübt. Sie werden meist ungelesen gelöscht.

Sites, die endlose E-Mails an Kunden senden, werden nach einmaligem Besuch gemieden. Ebenso sensibel reagieren die Jugendlichen auf Internet-Auftritte, die zu textlastig oder langweilig sind. Sie honorieren eine einfach zu bedienende Navigation, präzise Information und gute Bilder der angebotenen Produkte. Zu viel Werbung oder unübersichtliche Seiten wird von den Nutzern als negativ empfunden.

Positiv werden ebenso sinnvolle Suchfunktionen angenommen, die umfangreiche und gut strukturierte Informationen liefern. Der Bekanntheitsgrad einer Marke ist für die Nutzer ebenso von Bedeutung, da über den Namen Zuverlässigkeit und vertrauliche Behandlung der persönlichen Daten vermittelt wird. Auch ist ein Trend zu lokalen Seiten festzustellen, da das Vertrauen der Jugendlichen in die Zuverlässigkeit einer Lie-

ferung, zum Beispiel aus den USA, fehlt.

Sehr sensibel reagieren die Onliner von morgen auf schlechte Erfahrungen. Sind sie von einem Anbieter bezüglich Zuverlässigkeit enttäuscht worden, werden sie diese Site in Zukunft nicht mehr besuchen.

Auch wenn die Studie in Australien durchgeführt wurde, ist man bei Cambridge überzeugt, dass sie auch für europäische Unternehmen Möglichkeiten aufzeigt, Wettbewerbsvorteile zu erzielen, indem sie auf tatsächliche Kundenwünsche eingehen.

Ein Schritt näher zu Video on Demand

Mit der Ankündigung der Beta-Version für Windows Media Audio und Video 8 mit ihrer vollständig überarbeiteten Kompressionstechnologie ver-

spricht Microsoft neue Dimensionen sowohl bei der direkten Übertragung von Audio- und Videodateien via Internet – dem so genannten Streaming – als auch beim Herunterladen, Speichern und bei der Wiedergabe von digitalen Filmen und Musikstücken.

Gegenüber der Vorgängerversion 7 wartet Media Video 8 mit wesentlichen Verbesserungen auf. Bezüglich Kompression und Auflösung bietet es eine Leistungssteigerung von 30%. Damit und aufgrund der Unterstützung von True VBR (Variable Bit Rate) eignet sich Windows Media Video 8 zum Herunterladen und zur Wiedergabe von abendfüllenden digitalen Spielfilmen. True VBR garantiert dabei vollkommen ruckelfreie Bilder in höchster Qualität während der gesamten Filmdauer. Mit Windows Media Audio 8 lässt sich auf einem portablen Abspielgerät dreimal

so viel Musik speichern wie mit MP3. Bei einer Übertragungsrate von 48 Kbit pro Sekunde bietet Windows Media Audio 8 beinahe CD-Qualität.

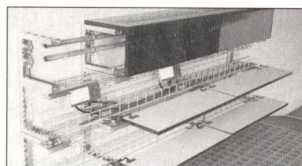
www.microsoft.com/windowsmedia

Neue Firmenstrategie von Corel

Die Corel Corporation hat eine Neuausrichtung der Corel-Firmenstrategie bekannt gegeben. Diese soll die schon seit einiger Zeit mit Schlagseite segelnde Grafikspezialistin bis zum dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres zur Profitabilität zurückführen und über die nächsten drei Jahre eine Gewinnsteigerung von 20% pro Jahr erlauben. Eine wichtige Komponente der neuen Strategie ist die Neuorientierung für den Linux-Bereich, wo für das Linux-Distributionsgeschäft eine Spin-off-Lösung gesucht wird. Das Engagement von Corel für Linux soll inskünftig

wieder auf die Entwicklung von Applikationen – Wordperfect Office for Linux und Coreldraw for Linux – beschränkt werden.

Noch ungenutzte Möglichkeiten sieht Corel bei der Office Suite WordPerfect. WordPerfect bleibe die Office-Software von professionellen Benutzern, welche auf langen, formatreichen Dokumenten arbeiten. Die Hauptquelle der Gewinnsteigerung sollen jedoch nach wie vor die «Creative Products» liefern, mit denen Corel einst gross geworden ist. Corel zielt insbesondere auf jene neuen und schnell wachsenden Märkte, in denen ein starker Bedarf für Web-Content- und Grafik-Software zu orten ist. In den nächsten zwölf Monaten werden unter anderem die neuen Graphics-Suite-Versionen Coreldraw 10 für die beiden Betriebssysteme Windows und Macintosh auf dem Markt erscheinen. Bekräftigt wird die Allianz mit Microsoft, dessen neuer .NET-Strategie grosse Bedeutung zugemessen wird.



LANZ pour les bâtiments industriels, et pour l'équipement ultérieur de bâtiments:

- **canalisations électriques LANZ**
25 – 8'000 A IP 54 et IP 68/1 – 245 kV norme EN/CEI
- **multi-chemins LANZ, un chemin pour tous les câbles.**
Egalement en couleur et en acier Inox. Conformes aux normes SN SEV 1000/3 et CE
- **canaux G et tuyaux de protection de câbles en alu.** Pour petites installations de câbles sous plafonds et contre parois
- **canalisations électriques d'allège** 230 V/63 A et 400 V/63 A. Pour ateliers, laboratoires et bureaux
- **blocs de prises de sol LANZ. Passages de câbles LANZ à 8 et 16 sorties**
- **système de montage de rails MULTIFIX et colliers.**
Pour le montage coordonné de toutes les conduites électriques, sanitaires et de l'installation de chauffage, ventilation et conditionnement d'air. **NOUVEAU**

Technique d'avant-garde. Montage rapide. Possibilités d'extension et de complément. Adressez-vous à LANZ pour des conseils, des offres et des livraisons à prix avantageux.
lanz oensingen sa Tél. 062/388 21 21 Fax 062/388 24 24
e-mail: info@lanz-oens.com

Je suis intéressé par
..... Veuillez m'envoyer votre documentation.
 Pourriez-vous me rendre visite, avec préavis, s.v.p.?
Nom/adresse/tél. _____

lanz oensingen sa
CH-4702 Oensingen • Téléphone ++41/62 388 21 21

Tipps zur Domain-Registrierung

Immer öfter entstehen Streitigkeiten um die Rechte an Domainnamen. Häufig verlieren die Erstbesitzer auf dem juristischen Wege das Recht an «ihrem» Namen, da sie bei der Registrierung unüberlegt vorgegangen sind. Carambole.ag, eine der europäischen Firmen für Online-Domainregistrierungen, hat in Zusammenarbeit mit Domain-Recht.de die folgenden Grundregeln zur Registrierung von Internet-Domains zusammengefasst:

1. Lassen Sie sich persönlich als Inhaber der Domain eintragen. Nur so sichern Sie sich den alleinigen Besitz an der Domain und verhindern, dass ein Zwischenhändler mit Ihrer Domain Geschäfte macht.
2. Verwenden Sie keine geschützten Markennamen. Namen von Firmen oder Produkten sind in der Regel bereits markenrechtlich geschützt.
3. Registrieren Sie keine Namen von Prominenten. Namen wie DJ Bobo oder Martina Hingis geniessen markenrechtlichen Schutz.
4. Verwenden Sie keine Werktitel mit hohem Bekanntheitsgrad. Titel von Büchern, Zeitschriften, Filmen, TV-Sen-

dungen und Software sind ebenfalls markenrechtlich geschützt.

5. Registrieren Sie keine Namen von Städten und Gemeinden. Rechte an Städten- und Gemeindefirmen stehen ausschliesslich den jeweiligen Städten und Gemeinden selbst zu.
6. Registrieren Sie keine so genannten Tippfehler-Domains. Das Recht an Namen mit kleinen Tippfehlern wie z.B. mercedes.ch anstatt mercedes.ch steht im Zweifelsfall der entsprechenden Firma zu.
7. Nutzen Sie die Domains, die Sie registrieren. Bleibt eine Domain über längere Zeit ohne Inhalt, entsteht der Eindruck, dass sie lediglich zum Weiterverkauf registriert wurde. Dann kann Ihnen das Recht an der Domain entzogen werden.

Wer diese Grundregeln beachtet, umschifft die häufigsten namensrechtlichen Klippen und kann seine Domain unbesorgt registrieren. Weitere Informationen findet man unter www.carambole.ag. Carambole ist eine unabhängige Tochtergesellschaft von Spray Ventures. Schwestergesellschaft ist das paneuropäische Portalnetzwerk Lycos Europe/Spray.